

Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung – Unterlage E-01

Name des Bieters oder der Bietergemeinschaft:

Der vorliegende Nachweis ist von jedem Bieter und Bietergemeinschaft beizubringen.

Hiermit bestätige(n) ich/wir,

dass im Falle der Zuschlagserteilung für den Zeitraum der Auftragserfüllung eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung

- für Personenschäden: maximal bis zu 3,0 Mio. EUR pro Schadensereignis
- für Sachschäden: maximal bis zu 0,5 Mio. EUR pro Schadensereignis
- sonstige Vermögensschäden: maximal bis zu 0,5 Mio. EUR pro Schadensereignis

beigebracht wird.

Eine Kopie der Berufshaftpflichtversicherungspolice wird nach der Zuschlagserteilung unaufgefordert vorgelegt.

MINDESTVORAUSSETZUNG:

Ohne diese Erklärung ist ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zur Umsetzung nicht geeignet und wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Wissentlich falsche Angaben können zum Ausschluss vom laufenden Vergabeverfahren führen und berechtigen den Auftraggeber zudem zur fristlosen Kündigung des späteren Vertrages. Im Fall einer Kündigung des Vertrages wegen wissentlich falscher Angaben ist vom Auftragnehmer Schadenersatz zu leisten. Zudem kann die Abgabe wissentlich falscher Angaben auch den Ausschluss von künftigen Vergabeverfahren zur Folge haben sowie ggf. strafrechtlich relevant sein.

Datum, Unterschrift

Es reicht aus, dass der Name der Person, die die Erklärung abgibt, maschinenschriftlich angegeben wird. Bei juristischen Personen ist zudem der vollständige Firmenname anzugeben.